



## **Stellungnahme des LAVV-Fahrgastbeirates an die Stadt Landshut**

In der konstituierenden Sitzung am 11. Juli 23 war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der derzeitige Stand des Nahverkehrsplans. Mit großem Bedauern hat der LAVV-Fahrgastbeirat zur Kenntnis genommen, dass in der gemeinsamen Sitzung des Verkehrssenats bzw. Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26. Juni 23 die Entscheidung über Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV ein weiteres Mal vertagt wurde.

Der LAVV Fahrgastbeirat fordert die Stadt Landshut dazu auf, zeitnah über die verschiedenen Verbesserungsvorschläge des Planungsbüros für das bestehende Angebot zu diskutieren und diese zu beschließen. Es geht darum, dass Verbesserungen des ÖPNV möglichst bald umgesetzt werden.

Ein Gutachten über den On-Demand-Verkehr sowie die Fördermöglichkeiten dafür verzögert die Fertigstellung des Nahverkehrsplans unnötig. Als Prüfauftrag ist dies im bereits vorgestellten Entwurf sowieso vorgesehen.

Nur eine möglichst zeitnahe Entscheidung gewährleistet ein gemeinsames Vorgehen von Stadt und Landkreis Landshut für die Verbesserung des ÖPNV in der Region. Im Abstimmungsprozess des Landkreises Landshut sind diesbezüglich keine solchen Verzögerungen zu verzeichnen.

Nicht budgetrelevante Maßnahmen sollten so bald wie möglich umgesetzt werden. Schon 2017 haben die Bürger für eine Verbesserung des ÖPNV in der Stadt Landshut abgestimmt. Nach 6 Jahren erwarten sie eine Umsetzung ohne unnötige Verzögerungen.

Außerdem bittet der LAVV-Fahrgastbeirat darum, in das Anhörungsverfahren zum Nahverkehrsplan miteinbezogen zu werden.

Landshut, den 20.7.2023

*Verena Putzo-Kistner*

Verena Putzo-Kistner

Vorsitzende Fahrgastbeirat